



Thüringer Staatskanzlei  
Herrn Ministerpräsidenten  
Bodo Ramelow  
Regierungsstr. 73

99105 Erfurt

Berlin, 16. April 2018

Sehr verehrter Herr Ministerpräsident,

die Fraktionen DIE LINKE, der SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen haben den Antrag „Antisemitismus in Thüringen konsequent bekämpfen“ in den Thüringer Landtag eingebracht. Dieser Antrag gibt mir Anlass, Ihnen zu schreiben. Mein Schreiben an die Fraktionsvorsitzende DIE LINKE übersende ich beiliegend; Gleichlautende Schreiben ergingen an alle vier Fraktionen.

Ich begrüße fundierte, sachliche Kritik oder Bedenken über Antisemitismus. Meine tiefe Besorgnis gilt der Wahrung der Grundrechte, ins. der Meinungsfreiheit. Diese ist ernsthaft bedroht. So beeinträchtigt der Missbrauch des Begriffs Antisemitismus, der inzwischen inflationär jedem Kritiker der israelischen Regierungspolitik – sei er Palästinenser, Israeli oder Deutscher – entgegengeschleudert wird, alle wirklichen Fälle und andere Formen von Rassismus und Diskriminierung. Es ist völlig inakzeptabel, die eine Dämonisierung zu kritisieren, wenn sich einer anderen Dämonisierung hierzu bedient wird.

Die frühzeitige Einbindung palästinensischer Gruppen, das Anhören der arabischen bzw. palästinensischen Perspektive und eine konstruktive Diskussion vor der Abstimmung des Antrages stärken den Prozess der öffentlichen Meinungsbildung. Sicherlich sind wir einer Meinung, dass dies ganz im Sinne einer fairen Debatte, frei von voreingenommenen Positionen und Haltungen im Interesse aller Beteiligten erfolgen sollte.

Ich erhoffe mir, dass Sie als Ministerpräsident Thüringens einen kooperativen Umgang mit den gesprächsbereiten palästinensischen Gruppen anregen und stützen. So wichtig, wie die Bekämpfung des Antisemitismus auch ist, sie entbindet die Fraktionen des Thüringer Landtags nicht davon, Grundrechte zu achten und in konkreten Diskussionen die jeweiligen Einzelpositionen zu reflektieren.

Für ein Gespräch stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'f. Daibes'.

Dr. Khouloud Daibes  
Botschafterin